

## **Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Franziska Roth und Kons. betreffend bedarfsgerechte Tagesferien**

(überwiesen am 27. August 2014)

---

### **1. Anzug**

An seiner Sitzung vom 27. August 2014 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Franziska Roth betreffend bedarfsgerechte Tagesferien überwiesen:

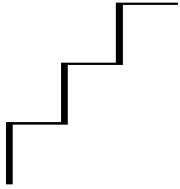
Wortlaut:

In den letzten Jahren hat in Riehen ein steter Ausbau der Schul- und Familienergänzenden Tagesbetreuung stattgefunden. Die Gemeinde erfüllt so den verfassungsmässigen Auftrag gut und zeigt, dass ihr die Unterstützung der Familien, die gute Betreuung der Kinder und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wichtig sind. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung gibt es eine Lücke im Angebot.

Sobald die Kinder die Schulpflicht erreichen, wechseln sie mehrheitlich von den Tagesheimen, die eine zeitlich sehr umfassende Betreuung anbieten, in die schulinternen Tagesstrukturen, die während den Schulferien nicht stattfinden. Zwar bietet die Gemeinde im Freizeitzentrum Landauer Tagesferien an, welche wochenweise und alterseingeschränkt stattfinden. In den Sommerferien 2014 hat das Freizeitzentrum vier Wochen Tagesferien angeboten, allerdings konnten Kindergartenkinder nur zwei Wochen davon nutzen. In den Herbstferien steht Ihnen ein Woche zur Verfügung und in den anderen Ferien gar keine. Diese drei Ferienwochen, die für Kindergartenkinder in Riehen angeboten werden, sind immer sofort ausgebucht und Familien müssen abgewiesen werden. Brauchen Familien mit Kindergartenkinder mehr Betreuung, müssen sie ein Angebot in Basel suchen oder sich privat organisieren. Dieser wöchentliche Wechsel von Kindergruppen, Bezugspersonen und Aufenthaltsort ist für viele Kinder schwierig und für die jüngsten sogar überfordernd.

Damit für Eltern, die nicht 13 Wochen Ferien haben, die Organisation der Ferienbetreuung einfacher wird und damit vor allem für die Kinder die Ferien nicht überfordernd sind, bitten die Unterzeichnenden den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, ob diese Lücke in der ergänzenden Betreuung von Kindern geschlossen werden kann, indem

- An einem oder zwei Tagesstrukturstandorten in Riehen während einem Grossteil der Schulferien ein Betreuungsangebot für die Kinder der Tagesstrukturen angeboten werden kann...
- Oder das Tagesferienangebot im Freizeitzentrum Landauer für Kindergartenkinder ausgebaut werden kann...
- Oder eine spezielle Kooperation mit den Tagesheimen für die Ferienbetreuung der Kindergartenkinder, 1. und 2. Klässler der Tagesstrukturen gefunden werden kann...



- Oder der Gemeinderat eine andere Lösung erarbeiten kann, die pädagogisch und organisatorisch für die Kinder der Tagesstrukturen sinnvoll sind.

sig.	Franziska Roth	Priska Keller
	Daniel Aeschbach	Martin Leschhorn Strebel
	Roland Engeler Ohnemus	Roland Lötscher
	Barbara Graham-Siegenthaler	David Moor
	Christian Griss	Heinz Oehen
	Matthias Gysel	Philipp Ponacz
	Marianne Hazenkamp-von Arx	Claudia Schultheiss
	Daniel Hettich	Andreas Tereh
	Patrick Huber	Thomas Zangger

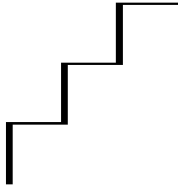
## 2. Bericht des Gemeinderats

Wie die Anzugstellenden erwähnen, hat die Gemeinde Riehen in den letzten Jahren die Tagesstrukturen in den Schulen stark ausgebaut und die Betreuungseinrichtungen für Kinder grosszügig unterstützt. Der Ausbau der Tagesstrukturen ist soweit fortgeschritten, dass alle Schulstandorte heute über eine entsprechende Einrichtung verfügen. Zahlenmässig ist der angestrebte Vollausbau noch nicht erreicht, wird aber in den nächsten Jahren erreicht sein. Bei den Tagesheimen hat die Gemeinde die Vermittlung der Tagesheimplätze vor Jahren übernommen. Mit ganz wenigen Ausnahmen können die Anfragen der Eltern so schnell behandelt werden, dass sie innerhalb eines Monats einen Tagesheimplatz für ihr Kind erhalten.

Die Lücke im Angebot, welches der Anzug aufgreift, ist den Verantwortlichen der Gemeinde bekannt. Die Angebote in den Ferien sind auf ein überraschend grosses Interesse gestossen. Diese grosse Akzeptanz des Angebots ist erfreulich. Leider konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Gemeinderat und Verwaltung sind deshalb bereit, das Angebot in den nächsten Jahren auszubauen.

Für kommendes Jahr ist ein Ausbau des Angebots im Freizeitzentrum Landauer geplant. Weitere Angebote befinden sich in Abklärung, konnten aber bisher noch nicht definitiv bereitgestellt werden. Die notwendigen Abklärungen sollen aber in den nächsten Wochen vorangetrieben werden. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Anliegen der Anzugstellenden abschliessend beantwortet werden können, unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat einen Zwischenbericht.

Eine Schwierigkeit bei den Abklärungen und Vorbereitungen sowie bei der Erstellung des Zwischenberichts lag zweifellos bei den vorübergehend fehlenden Ressourcen der zuständigen Verwaltungsabteilung. Der Gemeinderat hat die Vakanz aber in der Zwischenzeit beheben können. Die beiden Stellen konnten mit Arbeitsbeginn im ersten Quartal des Jahres 2016 definitiv wiederbesetzt werden. Gemeinderat und Verwaltung bitten den Einwohnerrat um Verständnis für die ungewollten und unbeabsichtigten Verzögerungen.



Seite 3 Zu den einzelnen Fragen respektive Anregungen nimmt der Gemeinderat wie folgt Stellung:

1. *An einem oder zwei Tagesstrukturstandorten in Riehen während einem Grossteil der Schulferien ein Betreuungsangebot für die Kinder der Tagesstrukturen angeboten werden kann...*

Die Abklärungen für ein derartiges Angebot sind noch im Gang. Die Tagesstrukturen haben in den letzten Jahren z. T. einen massiven Ausbau hinter sich. Der damit verbundene Aufwand für eine gut funktionierende Tagesbetreuung der Kinder ist nicht zu unterschätzen. Die vorhandenen Ressourcen waren stark gefordert. Für ein zusätzliches Ferienangebot in den Tagesstrukturen müsste externes Personal eingesetzt werden. Gemeinderat und Verwaltung beurteilen diesen Vorschlag aber als sinnvoll und prüfenswert, und werden die diesbezüglichen Abklärungen in den nächsten Wochen vorantreiben.

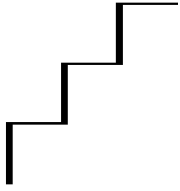
2. *Oder das Tagesferienangebot im Freizeitzentrum Landauer für Kindergartenkinder ausgebaut werden kann...*

Hier kann der Gemeinderat berichten, dass im kommenden Jahr ein entsprechendes Angebot bereitgestellt wird. Bei den sogenannten Tagesferien à la carte können Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 2. Primarklasse teilnehmen. Die Kinder haben die Möglichkeit, nur einzelne Tage oder Halbtage inklusive Mittagessen zu belegen. So wird einerseits die Teilnehmerkapazität pro Woche erhöht, und andererseits den Bedürfnissen der Familien besser entsprochen. Das Angebot bestand im letzten Jahr während 2 Wochen, neu wird es während 4 Wochen (1., 2., 5. und 6. Woche Sommerferien) angeboten.

3. *Oder eine spezielle Kooperation mit den Tagesheimen für die Ferienbetreuung der Kindergartenkinder, 1. und 2. Klässler der Tagesstrukturen gefunden werden kann...*

Die Tagesheime müssen die Schulferien für Betriebsferien verwenden, damit ihr Personal ihre Ferien beziehen kann. Zum Teil haben die Tagesheime ihre Betriebsferien gegenseitig abgesprochen und sind bereit, einzelne Kinder anderer Tagesheime während deren Betriebsferien bei sich aufzunehmen. Damit konnten Härtefälle vermieden werden. Der Gemeinderat sucht im Gespräch mit den Tagesheimen nach Möglichkeiten, die Angebote während der Schulferien zu erweitern und wird mit den Tagesheimen konkrete Gespräche aufnehmen.

4. *Oder der Gemeinderat eine andere Lösung erarbeiten kann, die pädagogisch und organisatorisch für die Kinder der Tagesstrukturen sinnvoll sind.*



Seite 4 Der Gemeinderat wird neben den bereits erwähnten Möglichkeiten weitere Angebote prüfen, wie z. B. einen Ausbau der Robi Sommerspielaktion, die Verwendung der Waldhütte oder ein Angebot im Eisweihergebäude.

Da die Abklärungen für die Anliegen der Anzugstellenden noch nicht abgeschlossen sind, möchte der Gemeinderat spätestens in einem Jahr einen Schlussbericht zum Anzug vorlegen

### 3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **stehen zu lassen**.

Riehen, 1. Dezember 2015

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hansjörg Wilde'.

Hansjörg Wilde

Der Gemeindeverwalter:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andreas Schuppli'.

Andreas Schuppli